





Bergbau und Industrie Anwendungen



Bergbau Anwendungen



Im Untertagebau

spielt die Zuverlässigkeit und Sicherheit eine große Rolle. Bei Schacht- und Streckenleitungen, die sich von hundert Metern bis mehreren Kilometern erstrecken können, ist eine lange Lebensdauer der Förderrohrleitungen gefragt.

Alle Betriebseinrichtungen müssen extremen Belastungen standhalten. Jeder vorzeitige Ausfall erzeugt ungewollte Produktionsunterbrechungen.

Die Sicherheitsanforderungen bei Bergbauprodukten sind höher als in anderen Industrien. Wartungsarbeiten sollen nur in den geplanten Revisionszeiträumen durchgeführt werden, daher muss die Verfügbarkeit der Systeme hoch sein. All diese Einflussgrößen berücksichtigen wir bei der Planung und Angebotsausarbeitung.

Besondere Umstände erfordern individuelle Lösungen.

Somit zählen zu einer Förderrohrleitung nicht nur Bögen, Rohre und Reduzierungen, sondern auch Kompensatoren- und Konsolenrohre für die Verlegung im Schacht.

Förderleitungen werden für statische und dynamische Belastungen ausgelegt.

Entsprechend der geplanten Einsatzdauer und dem Einsatzort (Wetterschacht) werden die Förderleitungen gegen Korrosion geschützt. Unsere Förderleitungen sind Untertage seit Jahrzehnten im Einsatz.









Industrielle Anwendungen

Auch im industriellen Bereich

werden abrasive Stoffe auf pneumatischem oder hydraulischem Wege gefördert. Der Verschleiß wird bestimmt durch die Form, die Härte und der Durchflussmenge der zu fördernden Stoffe, sowie der Art der Förderung (z.B. Flug-, Strähnen- oder Dichtstromförderung).

Deshalb müssen bereits bei der Planung einer Rohrleitung alle relevanten Faktoren berücksichtigt werden:

- Hohe Verschleißfestigkeit der Rohrkomponenten
- Geplante Lebensdauer der Leitung
- Betriebssicherheit
- Planbarkeit von Revisionszeiten
- Maßgenaue Leitungsgeometrie
- Statik
- Leitungsverlauf
- Spezielle Oberflächenbehandlungen

Unsere Produkte werden ebenso in industriellen Anwendungen eingesetzt, die eine größtmögliche Reinheit und Unversehrtheit des Förderguts erfordern.

Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir professionelle Lösungen. ESSER Rohre finden erfolgreich seit vielen Jahren in der Industrie ihre Anwendung. Sie transportieren Glasfaserverstärkte Kunststoffgranulate, harte Kunststoffpulver und -flakes, Glas, Zusatzbrennstoffe, Schlackenrückstände, sowie viele andere abrasive Medien.

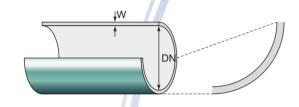




Für höchste Ansprüche empfehlen wir Rohre aus unseren TWIN PIPE Serien. Im Vergleich zu markt-

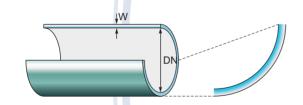
üblichen ST52 (S355) Rohren, werden Standzeiten erreicht, die bis zu fünfmal (ESSER 700) sogar bis zu zehnmal (ESSER 900) höher sind.

ESSER 160 (ST52)



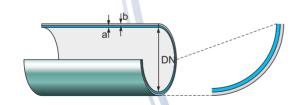
Material	Einlagig ungehärtet	
Nennweite (DN)	[mm] 65 ≤ DN ≤ 350	[in] $2,56 \le DN \le 13,78$
Wanddicke (W)	[mm] 4 ≤ W ≤ 12,5	[in] $0.16 \le W \le 0.49$
Betriebsdruck (P)	[bar] 0 ≤ P ≤ 200	[psi] 0 ≤ P ≤ 2900
Standzeitfaktor	1 *	

ESSER 400



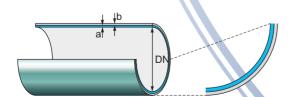
Material	Einlagig gehärtet	
Härte (nach Rockwell)	Bis zu 45 HRC	
Nennweite (DN)	[mm] 65 ≤ DN ≤ 350	[in] 2,56 ≤ DN ≤ 13,78
Wanddicke (W)	[mm] 4 ≤ W ≤ 12,5	[in] 0,16 ≤ W ≤ 0,49
Betriebsdruck (P)	[bar] 0 ≤ P ≤ 130	[psi] 0 ≤ P ≤ 1885
Standzeitfaktor	2-3 *	

ESSER 700



Material	Zweilagig	
	Gehärtetes Innenrohr und	
	druckfestes Außenrohr	
Härte (nach Rockwell)	Bis zu 63 HRC	
,		
Nennweite (DN)	$[mm] 80 \le DN \le 150$	[in] $3,15 \le DN \le 5,90$
AA/	[] 4 d - 1 h - 40	F-1040
Wanddicke (a+b)	$[mm] 4 \le a+b \le 13$	[in] $0.16 \le a+b \le 0.51$
Betriebsdruck (P)	[bar] 0 ≤ P ≤ 200	[psi] 0 ≤ P ≤ 2900
Detriebsuruck (F)	[bai] 0 3 F 3 200	[psi] 0 = F = 2900
Standzeitfaktor	5 *	

ESSER 900



Material	Zweilagig Gehärtetes Innenrohr un druckfestes Außenrohr	nd
Härte (nach Rockwell)	Bis zu 67 HRC	
Nennweite (DN)	[mm] 112 ≤ DN ≤ 200	[in] $4,4 \le DN \le 7,80$
Wanddicke (a+b)	[mm] $3.5 \le a+b \le 13$	[in] $0.14 \le a+b \le 0.51$
Betriebsdruck (P)	[bar] 0 ≤ P ≤ 200	[psi] 0 ≤ P ≤ 2900
Standzeitfaktor	10 *	

Weitere Durchmesser, Wanddicken oder Betriebsdrücke auf Anfrage. Nicht alle Kombinationen von Durchmesser, Wanddicke und Betriebsdruck sind möglich.

im Vergleich zu marktüblichen ungehärteten ST52 Rohren mit gleicher Wandstärke. Fördermedium Beton.

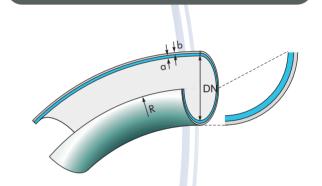




Das Fördermaterial ist immer bestrebt seine Richtung beizubehalten. Aufgrund der Geometrie des Bogens wird

die Förderrichtung geändert. Durch den Richtungswechsel prallt das Fördermaterial auf den äußeren Radius des Innenbogens, der dann extrem belastet wird. Der Bogen ist die Schwachstelle der gesamten Leitung. Förderbögen bieten wir in zweilagiger Ausführung. Für höchste Ansprüche ist unsere ESSER 900 Serie mit einer speziellen inneren Hartgusslegierung ausgeführt. Es können Winkel von 5° bis 90° realisiert werden. Wir empfehlen generell höherwertige, zweilagige Bögen einzusetzen.

Material	Zweilagig Gehärteter Innenbogen u druckfester Außenbogen	
Härte (nach Rockwell)	Bis zu 63 HRC	
Nennweite (DN)	[mm] 80 ≤ DN ≤ 200	[in] $3,15 \le DN \le 7,80$
Wanddicke (a+b)	[mm] $4 \le a+b \le 10$	[in] $0.16 \le a+b \le 0.39$
Radius	[mm] 240 / 500 / 1000	[in] 9,45 / 19,68 / 39,37
Betriebsdruck (P)	[bar] 0 ≤ P ≤ 200	[psi] 0 ≤ P ≤ 2900
Standzeitfaktor	5 *	

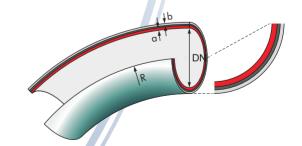


ESSER 700

Material	Zweilagig Hochverschleißfester Gudruckfester Außenbogen	
Härte (nach Rockwell)	Bis zu 67 HRC	
Nennweite (DN)	[mm] 100 ≤ DN ≤ 250	[in] $3,94 \le DN \le 9,85$
Wanddicke (a+b)	[mm] $7 \le a+b \le 25$	[in] $0.27 \le a+b \le 0.98$
Radius	[mm] 235 / 500 / 1000	[in] 9,25 / 19,68 / 39,37
Betriebsdruck (P)	[bar] 0 ≤ P ≤ 200	[psi] 0 ≤ P ≤ 2900
Standzeitfaktor	10 *	

Weitere Durchmesser, Wanddicken oder Betriebsdrücke auf Anfrage. Nicht alle Kombinationen von Durchmesser, Wanddicke und Betriebsdruck sind möglich.

ESSER 900



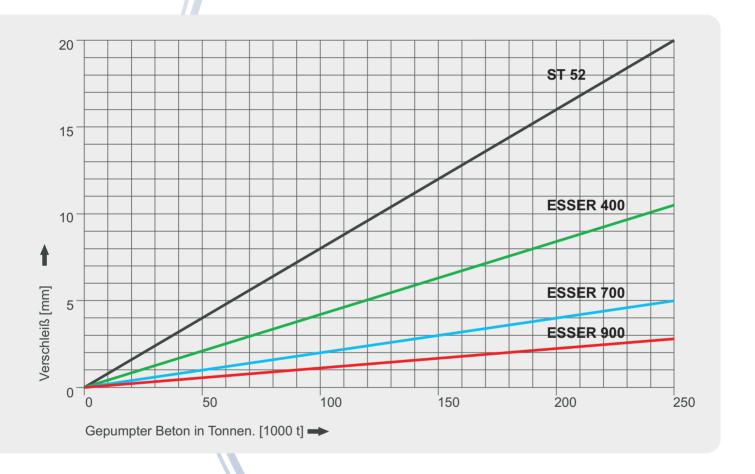


^{*} im Vergleich zu marktüblichen ungehärteten ST52 Bögen mit gleicher Wandstärke. Fördermedium Beton.



VERSCHLEISSENTWICKLUNG

verschiedener Rohrqualitäten pro gepumpten Beton C20/25



Die Grafik zeigt das Ergebnis einer Test-serie mit einem sehr aggressiven Material. Beschrieben wird der tatsächliche Verschleiß der Rohrinnenwand im Verhältnis zum gepumpten Beton. Beim Beton handelt es sich um ein Gemenge mit natürlich gebrochenem Anteil. Die Messungen zeigen, dass eine

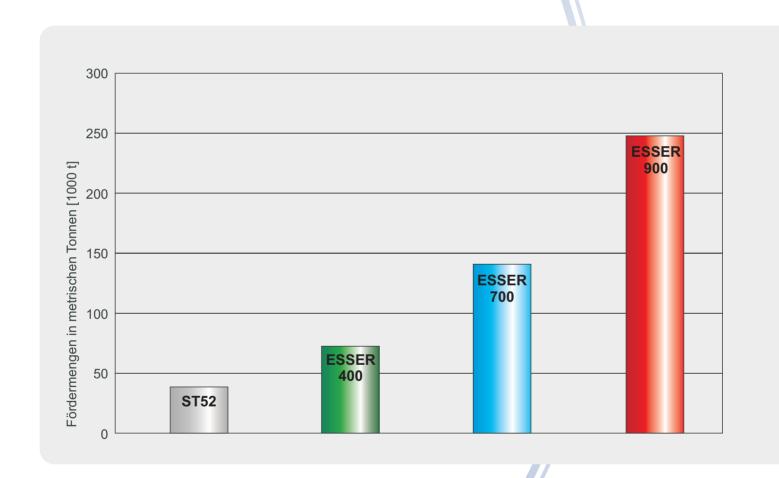
Förderleitung in der Qualität ESSER 900 eine bis zu 10-fach höhere Lebensdauer im Vergleich zu ST52 Rohren hat. Die Testwerte können ins Verhältnis mit ähnlichen Fördermedien gesetzt werden.





DURCHSATZMENGEN

der einzelnen Qualitäten bei verfügbarer Verschleißdicke von 3 mm

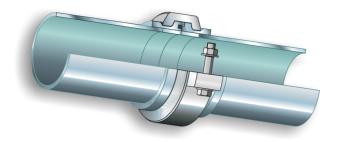


Jede Anwendung muss und wird von unseren Technikern und Ingenieuren geprüft. Gegebenenfalls müssen weitere Schritte, wie zum Beispiel Labor- oder Feldversuche, mit dem Kunden besprochen werden.





Kupplungsverbindungen

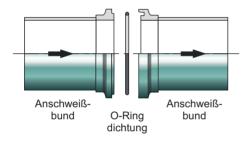


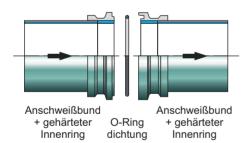
ESSER Rohre der Durchmesser DN 65 bis DN 200 können mit Kupplungsverbindungen ausgerüstet werden. Je nach Art der Anwendung werden glatte oder zentrierte Bunde eingesetzt. Zentrierte Bunde sind in der Lage ein Druck bis 200 bar zu kompensieren.

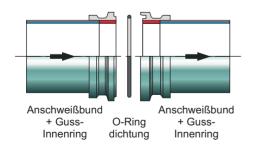
Da der Verbindungsbereich der Rohre sehr verschleißanfällig ist, wird dieser durch gehärtete Stahlringe oder extrem verschleißfeste Gussringe geschützt. Dieser Verbindungstyp ermöglicht eine schnelle Montage der

Rohrleitung. Kupplungen, gesichert über Splinte oder Verschraubungen, verbinden die Rohrenden miteinander.

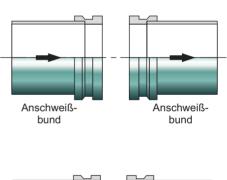
Zentrierte Bundverbindung

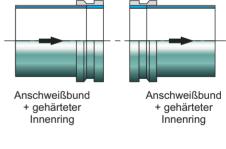


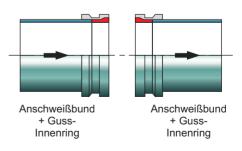




Glatte Bundverbindung



















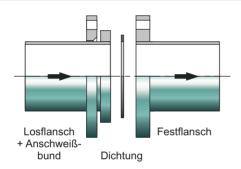


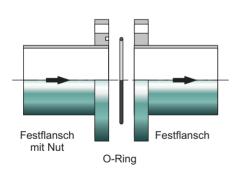
ESSER Rohre können mit allen, auf dem Markt üblichen, Flanschverbindungen ausgestattet werden. Zusätzlich zu internationalen Standards (z.B. DIN EN ISO) können auch kundenspezifische Verbindungen verwendet werden. Glatte (kraftschlüssige) und zentrierte (kraft- und formschlüssige) Verbindungen sind möglich.

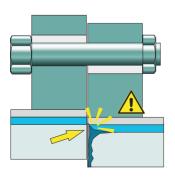
Flanschverbindungen



Zentrierte Bundverbindung

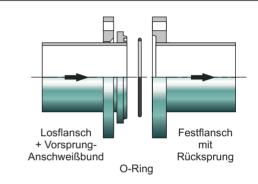


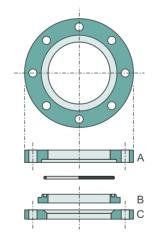




Versatz und Spalten in Rohrverbindungen verursachen Turbulenzen und somit vorzeitigen Verschleiß. Die Rohrleitung wird früher ausfallen als erwartet.

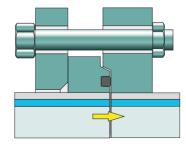
Glatte Bundverbindung





ESSER zentrierte Flanschverbindung A: Festflansch B: Bund

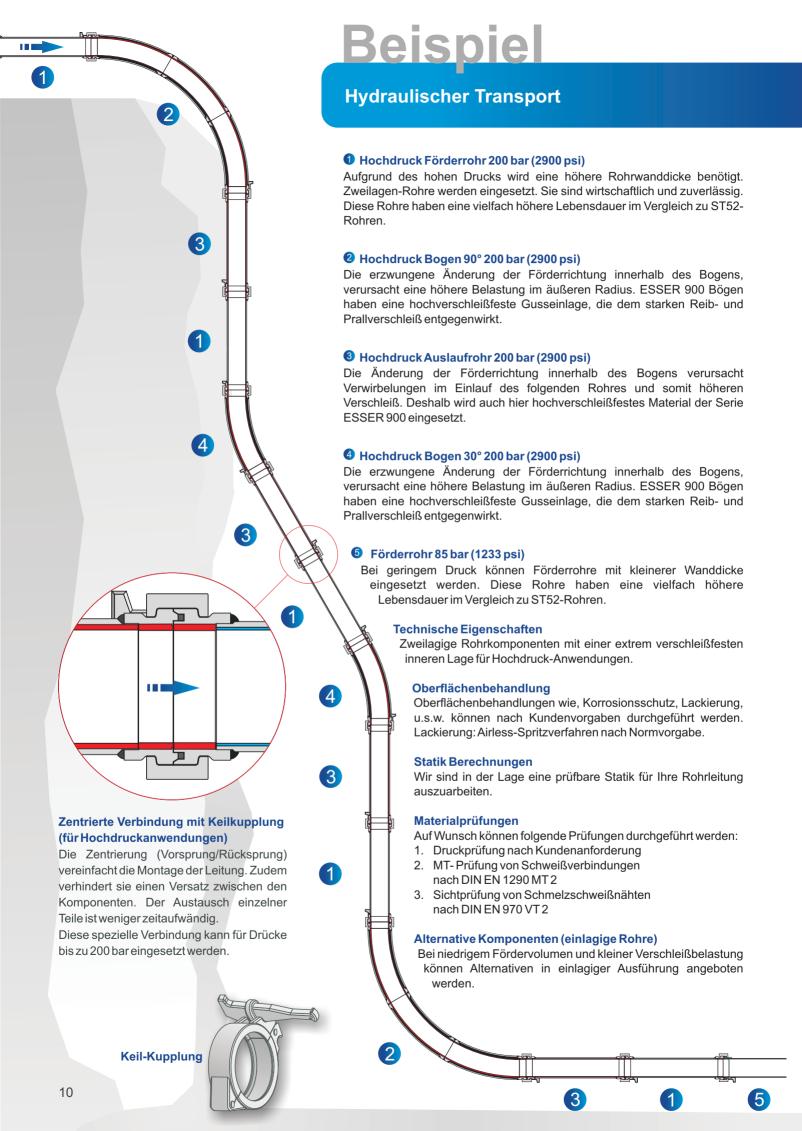




Die ESSER Flanschverbindung ist zentriert, um einen Versatz zwischen den Rohren zu vermeiden.

Zudem erleichtert die Zentrierung die Montage der einzelnen Rohrkomponenten.





<u>Beispiel</u>

Pneumatische Förderung

1 Konsolenrohr

Es gibt frei stehende oder frei hängende Schachtleitungen. Die Leitung wird zwischen "Konsolenrohre" aufgebaut. Diese werden anhand einer Statischen Berechnung im Schacht positioniert. Sie sind der Anfang einer jeden Leitungssektion.

Stopfbuchsen-Kompensatorrohr

Kompensatorenrohre gleichen Längendifferenzen aus, die durch thermische Ausdehnungen verursacht werden. Sie bestehen aus zwei Rohren in unterschiedlichen Durchmessern, die ineinander greifen. Die Stopfbuchse verhindert ein Auslaufen des Fördermaterials.

3 Reduzierung

Durch das Kompensatorenrohr hat sich der Durchmesser der Leitung vergrößert. Die Rückführung des Durchmessers auf Leitungsgröße geschieht über eine Reduzierung. Die Druckbelastung erhöht sich in Richtung des kleineren Durchmessers. ESSER 900 Reduzierungen sind in der Lage diese Belastungen zu kompensieren.

4 Auslaufrohr

Die Verwirbelung am Ende der Reduzierung hat Auswirkungen auf das nachfolgende Rohr. Hier entsteht eine erhöhte Verschleißbelastung im Einlaufbereich. Deshalb ist dieser Bereich durch ESSER 900 Material besonders verstärkt.

6 Förderrohr

Nachdem sich die Verwirbelungen in der Leitung normalisiert haben, können Zweilagen-Rohre mit kleinerer Wandstärke verwendet werden. Sie sind wirtschaftlich und zuverlässig. Diese Rohre haben eine vielfach höhere Lebensdauer im Vergleich zu ST52-Rohren.

6 Bogen

Das Fördermaterial prallt auf den äußeren Radius des inneren Bogens. Zusätzlich belastet der Richtungswechsel des Fördergutes den Innenbogen. ESSER 900 Bögen haben eine hochverschleißfeste Gusseinlage, die dem starken Reib- und Prallverschleiß entgegenwirkt.

Technische Eigenschaften

Zweilagige Rohre mit extrem verschleißfester innerer Lage. Glatte oder zentrierte Flanschverbindungen oder Verbindungen nach Kundenwunsch sind möglich.

Oberflächenbehandlung

Oberflächenbehandlungen wie, Korrosionsschutz, Lackierung, u.s.w. können nach Kundenvorgaben durchgeführt werden.

Lackierung: Airless-Spritzverfahren nach Normvorgabe.

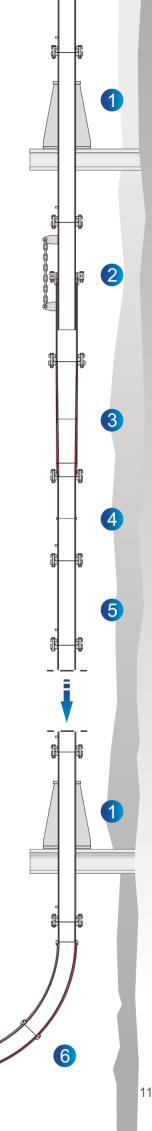
Statik Berechnungen

Wir sind in der Lage eine prüfbare Statik für Ihre Rohrleitung auszuarbeiten.

Materialprüfungen

Auf Wunsch können folgende Prüfungen durchgeführt werden:

- 1. Druckprüfung nach Kundenanforderung
- 2. MT- Prüfung von Schweißverbindungen nach DIN EN 1290 MT 2
- 3. Sichtprüfung von Schmelzschweißnähten nach DIN EN 970 VT2









ESSER-WERKE GmbH & Co. KG

Zum Puddelhammer 25 59581 Warstein

Deutschland

Tel. +49 2902 896 0 Fax +49 2902 896 30 eMail info@esser-werke.de Home www.esser-werke.de

LTB · Le Teyau Bi Metal

13 Avenue de l'Europe 67300 Schiltigheim Frankreich

Tel. +33 3885 64 500 Fax +33 3885 64 711

E-Mail france@essertwinpipes.com Home www.essertwinpipes.com

ESSER Partner



GEHA LAVERMAN B.V. Grote Tocht 27 1507 CG Zaandam Niederlande

P +31 75 65 39 800 F +31 75 67 02 456

E info@geha-laverman.com I www.geha-laverman.com

